

Willkommen in BADEN-WÜRTTEMBERG



www.jugendherberge.de/bw

JAHRESBERICHT

2022



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de



MARKENSTORY

WORAUF SIE SICH VERLASSEN KÖNNEN!

Seit über 100 Jahren vertreten die Jugendherbergen Werte, die das Leben bereichern. Für alle, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Die Gemeinschaft erleben wollen. Im Gepäck: eine gehörige Portion Neugier auf die Welt und andere Menschen. Und das intensive Erlebnis von Natur, Umwelt und Kultur. Dazu gehören die leuchtenden Augen und knisternde Atmosphäre, wenn am Lagerfeuer der Funke überspringt. Die Lebensfreude, wenn junge Menschen aus aller Welt sich mit Händen und Füßen unterhalten. Und sich dabei prächtig verstehen. Aufeinander zugehen. Mutig. Und auch mal übermütig. Denn selbstbewusste Menschen brauchen kein Korsett, wenn sie Rückgrat haben. Wir verbiegen uns höchstens beim Sport. Oder beim Lachen. Denn das gehört zur gesunden Lebenseinstellung genauso wie Vitamine. Auch für die Zukunft vertrauen wir der Faszination dieser Werte. Und deshalb vertrauen die Menschen uns. **Seit über 100 Jahren.**

TOLERANT

INKLUSIV

INTERNATIONAL

NACHHALTIG

WELTOFFEN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Die Kraft der Gemeinschaft:	
gestärkt durch positive Gemeinschaftserfahrungen.	4
Außerschulischer Lernort	4
Ferienfreizeiten.	5
DJH Erlebnistag	8
Im Fokus: Engagement & Beteiligung	10
Delegiertenversammlung	10
Ehrungen für Einsatz & Erfolge	11
Freiwilligenengagement	12
Vernissage Intercolori	13
Aufwärtstrend dank Mitarbeiterengagement	13
Dazugehören: Der Markt und seine Mitglieder	14
Kommunikation: Externe und interne	
Informationen effektiv vermitteln	18
Immobilienmanagement, Bau & Gestaltung	20
Jugendherbergsservices	20
Bau & Gestaltung	21
Technisches Facility Management	21

VORWORT

LIEBE MITGLIEDER DES DJH BW, LIEBE FREUNDE UNSERES VERBANDES,

fast normal fühlte es sich an – das Jahr 2022. Gemeinschaft erleben in einer Form, die wir alle so sehr vermisst haben, war wieder möglich. Die Einschränkungen in unserem Leben und Arbeiten sind vorbei, die Gäste kommen wieder in unsere Jugendherbergen und können „Gemeinschaft erleben“.

Dass dies möglich ist, ist nicht selbstverständlich. Wie in der gesamten Bundesrepublik war der Fachkräftemangel auch an unseren Standorten spürbar. Diese Herausforderung konnten wir – auch dank unserer Bemühungen der letzten zwei Jahre in Erstausbildung und Weiterbildung – mildern. Ein besonderes Dankeschön gilt allen unseren Mitarbeitenden im DJH BW, die mit Ihrer Einsatzbereitschaft, Kompetenz und Leidenschaft den Aufenthalt in unseren Jugendherbergen zu einem Erlebnis machen.

Die Jugendherbergen als außerschulischer Lernort sind mehr als nur ein schöner Gedanke – es ist unser Versprechen.

Durch das Wissen, welches wir durch die Pandemie gewonnen haben, richten wir unseren Fokus in Zukunft noch klarer in diese wichtige Richtung. Mit noch wirksameren Angeboten von erlebnis- und naturpädagogischen Programmen und der Begeisterung von eigenen Teamern, Erlebnis- und Naturpädagogen für das DJH BW.

Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für das gemeinsame Jahr 2022. Danke, dass Sie uns treu geblieben sind. Danke, dass Sie Ihre Urlaube in unseren Häusern verbracht haben,

danke, dass Sie mit Ihren Schüler*innen in unsere Standorte fahren, um das sozial-emotionale Lernen zu ermöglichen, danke, dass wir gemeinsam Gemeinschaft erleben konnten.

Gemeinsam konnten wir auch der weltweiten Energiekrise im dritten Quartal standhalten. Mit einem Konzept zum Energiesparen für Gäste und Mitarbeitende, das kurzfristig umgesetzt wurde. Zudem wurde die Energiezulage für Übernachtungen in unseren Jugendherbergen eingeführt, so dass wir die Folgen der Energiekrise absichern können. Für das große Verständnis bedanken wir uns herzlich bei all unseren Mitgliedern.

Sie haben uns auch im Jahr 2022 die Treue gehalten. Sie haben zu uns gestanden. Sie geben uns tagtäglich die Motivation, nicht stehen zu bleiben, gemeinsam weiterzugehen und gleichzeitig ein Stück enger zusammen zu rücken. Durch Ihre Spendenbereitschaft sind Projekte wie zum Beispiel die Photovoltaikanlagen, die mittlerweile auf einigen der Dächer unserer Standorte strahlen, möglich.

Wir haben die Pandemie genutzt, um den Blick auf die Zukunft des DJH BW zu schärfen und neue Projekte für „die Zeit danach“ zu planen. Die Zeit danach ist jetzt und wir freuen uns, sie mit Ihnen gemeinsam zu erleben.

Ganz herzlichen Dank an Sie Alle! Danke für Ihre Unterstützung und für Ihre Treue.



Ihre Dr. Susanne Pacher
Vorsitzende



Ihr Jörg Hoppenkamps
Geschäftsführer



**DIE KRAFT
DER GEMEINSCHAFT:
GESTÄRKT DURCH
POSITIVE ERLEBNISSE**

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

Bereits zu Beginn des Jahres setzte die baden-württembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper, mit ihrem Besuch am 19.01.2022 in der Umwelt-Jugendherberge Bad Urach ein Zeichen für die Bedeutung von Klassenfahrten.

Das Comeback der Klassenfahrten in den Jugendherbergen ab April 2022 war ein wichtiger Meilenstein für den Bildungsbereich. „Eine Klassenfahrt machen, dabei in einer Jugendherberge übernachten und die eigene Klasse, die eigenen Lehrkräfte auch einmal in einem anderen Setting zu erleben. Das ist eine Erfahrung, die unglaublich wichtig für die Kinder und Jugendlichen und auch für das soziale Miteinander in einer Klasse ist“, sagte Kultusministerin Theresa Schopper beim Besuch der Jugendherberge. Vor allem im Nachgang zu den Corona-bedingten Einschränkungen sind gemeinsame Aktivitäten unverzichtbar für die Klassengemeinschaft, die soziale Interaktion und das gemeinsame Lernen mit- und voneinander.

Als Lernort bieten Jugendherbergen eine einzigartige Umgebung, in der junge Menschen ihre sozialen, kognitiven und praktischen Fähigkeiten entwickeln können.

Ab dem zweiten Quartal 2022 entschieden sich 7% mehr Schulen als im Vorkrisenjahr 2019 für die Durchführung von Klassenfahrten und wählten Jugendherbergen als außerschulische Lernorte. Die Nachfrage zeigt, dass Lehrer*innen mit ihren Klassen nicht nur fachliche Bildungserfolge erzielen möchten, sondern durch Klassenfahrten zusätzlich das Teambuilding und die sozialen Kompetenzen fördern. „Sozial-emotionales Lernen muss weiter ausgebaut, gefördert und vor allem für alle Schüler*innen bezahlbar bleiben. Das DJH wird sich hier weiter engagieren und damit langfristig zu einer krisenfesten Gesellschaft beitragen. Die notwendige



Von links: DJH BW Vorsitzende Dr. Susanne Pacher, die baden-württembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper, DJH BW Geschäftsführer Jörg Hoppenkamps und Bertram Stoll, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Finanzierung ist aber Aufgabe der Politik“ fordert die Vorsitzende des DJH Baden-Württemberg, Dr. Susanne Pacher.

Dank des Förderprogrammes „Lernen mit Rückenwind“ des Landes Baden-Württemberg war es für Schulen aus Baden-Württemberg noch einfacher, von den erlebnispädagogischen Angeboten der Jugendherbergen zu profitieren. Viele Schulen aus Baden-Württemberg nutzten die Chance, die erlebnispädagogischen Angebote über die Förderung abzurechnen und so für sie kostenfrei den Horizont ihrer Schüler*innen zu erweitern und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

Diese Zusammenarbeit zwischen Schulen und dem DJH BW wird weiterhin dazu beitragen, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Bildungserlebnissen zu ermöglichen, die über den reinen Wissenserwerb hinausgeht. Dies ermöglicht jungen Menschen eine ganzheitliche Entwicklung und bereiten sie auf die Herausforderungen des Lebens vor.

PRAXISORIENTIERTE SCHULUNGEN FÜR LEHRER*INNEN IM JAHR 2022

Auch im Jahr 2022 bot das DJH BW 16 kostenlose Fortbildungen für Lehrer*innen an.

Die gemeinsamen Fortbildungen mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg, Außenstelle Ludwigsburg (ZSL-LB), konzentrierten sich hauptsächlich auf den Bereich Sport und umfassten Themen wie Skilanglauf, Sportklettern, Schwimmen, Radwandern, Rad- und Rollerfahren, Mountainbike sowie Kanu und StandUp-Paddling. Zusätzlich bot der Landesverband sechs weitere Fortbildungen zu den Themen Burn-out-Prävention, Gesundheitsförderung, Erste Hilfe, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Schneeschuhtour mit Karte und GPS an.

Leider mussten aufgrund der geltenden Regelungen zur Corona-Pandemie im ersten Quartal fünf der insgesamt 16 geplanten Fortbildungen abgesagt werden. Dennoch nahmen insgesamt 107 Lehrer*innen an den Fortbildungen teil. Die Schulungen ermöglichten es den Lehrer*innen, die erlernten Inhalte erfolgreich in ihren Unterricht zu integrieren und ihren Schüler*innen vielfältige Lernerfahrungen zu bieten.

FERIENFREIZEITEN IN DEN JUGENDHERBERGEN: UNVERGESSLICHE ABENTEUER UND ZAHLREICHE NEUE FREUNDSCHAFTEN

Kinderfreizeiten

Die Jugendherbergen sind beliebte Ziele für Ferienfreizeiten, in denen Kinder und Jugendliche unvergessliche Erfahrungen sammeln und neue Freundschaften knüpfen können. Auch im Jahr 2022 boten die Jugendherbergen des DJH BW eine Vielzahl von spannenden Freizeitangeboten für junge Menschen an. Unter der Leitung erfahrener Betreuer*innen konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Talente entdecken, neue Fähigkeiten erlernen und ihre persönliche Entwicklung fördern. Durch gemeinsame Unternehmungen und das Zusammenleben in der Gruppe lernten sie Verantwortung zu übernehmen, Konflikte zu lösen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Förderprogramm „Aufholen nach Corona“

Auch Kinder und Jugendliche mit geringeren finanziellen Mitteln konnten in 2022 glückliche Tage voller Gemeinschaftserlebnisse, Natur-Abenteuer und Lerncamps erleben. Dank der Förderung waren die Programme zum günstigen Preis von 59 Euro für 6 Tage bzw. 69 Euro für 7 Tage erlebbar.



Standorte:
10



Termine:
14



TN:
314



ÜN:
1713

Arts & Acts Burg Akademie

Die kreative Workshopwoche für Jugendliche ab 15 Jahren zum Preis von 199 Euro wurde vom Literaturnetzwerk Oberschwaben in Kooperation mit der Jugendherberge Burg Wildenstein organisiert und durch das Impulsprogramm „Kultur nach Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



TN:
20



ÜN:
80

Jambox Freizeit

Zusammen mit dem Landesmusikverband Baden-Württemberg wurde eine Jambox Freizeit in Baden-Baden angeboten, bei der 20 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren unterschiedliche Musikinstrumente ausprobieren, Ihre Stimme schulen und miteinander Musik machen konnten.



TN:
20



ÜN:
120

Familienfreizeiten

Weitere DJH Kinderfreizeiten

Auch die nicht geförderten 13 Ferienfreizeiten in den Jugendherbergen waren ein voller Erfolg und haben den Teilnehmer*innen unvergessliche Erinnerungen und wertvolle Erfahrungen beschert.



Standorte:
4



Termine:
13



TN:
197



ÜN:
825

Gesamtzahl der Kinder- und Jugendfreizeiten



Standorte:
14



Termine:
28



TN:
531



ÜN:
2618

Im Jahr 2022 fanden die Familienfreizeiten und -programme des DJH BW an insgesamt 15 Standorten statt. Die mehrmals angebotenen Eselwochenenden auf der Schwäbischen Alb erwiesen sich als besonders beliebt bei den Teilnehmern der Familienfreizeiten. Stark nachgefragt waren aber auch vor allem Outdoorerlebnisse, Familienprogramme im Schwarzwald sowie die Silvester- und Winterprogramme.

Bezuschusst aus dem bundesweiten Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ fanden in der Jugendherberge Walldürn drei Familien-Reiseangebote statt. Dank der Förderung mussten die 132 Teilnehmer nur einen geringen Eigenkostenanteil für die insgesamt 924 Übernachtungen leisten. Förderberechtigt waren Familien mit kleinem Einkommen oder mit einem behinderten Familienmitglied. Die Teilnehmer*innen genossen das pädagogisch begleitete Programm, erkundeten die Region und lernten andere Familien kennen.

Übersicht Familienfreizeiten 2022



Standorte:
15



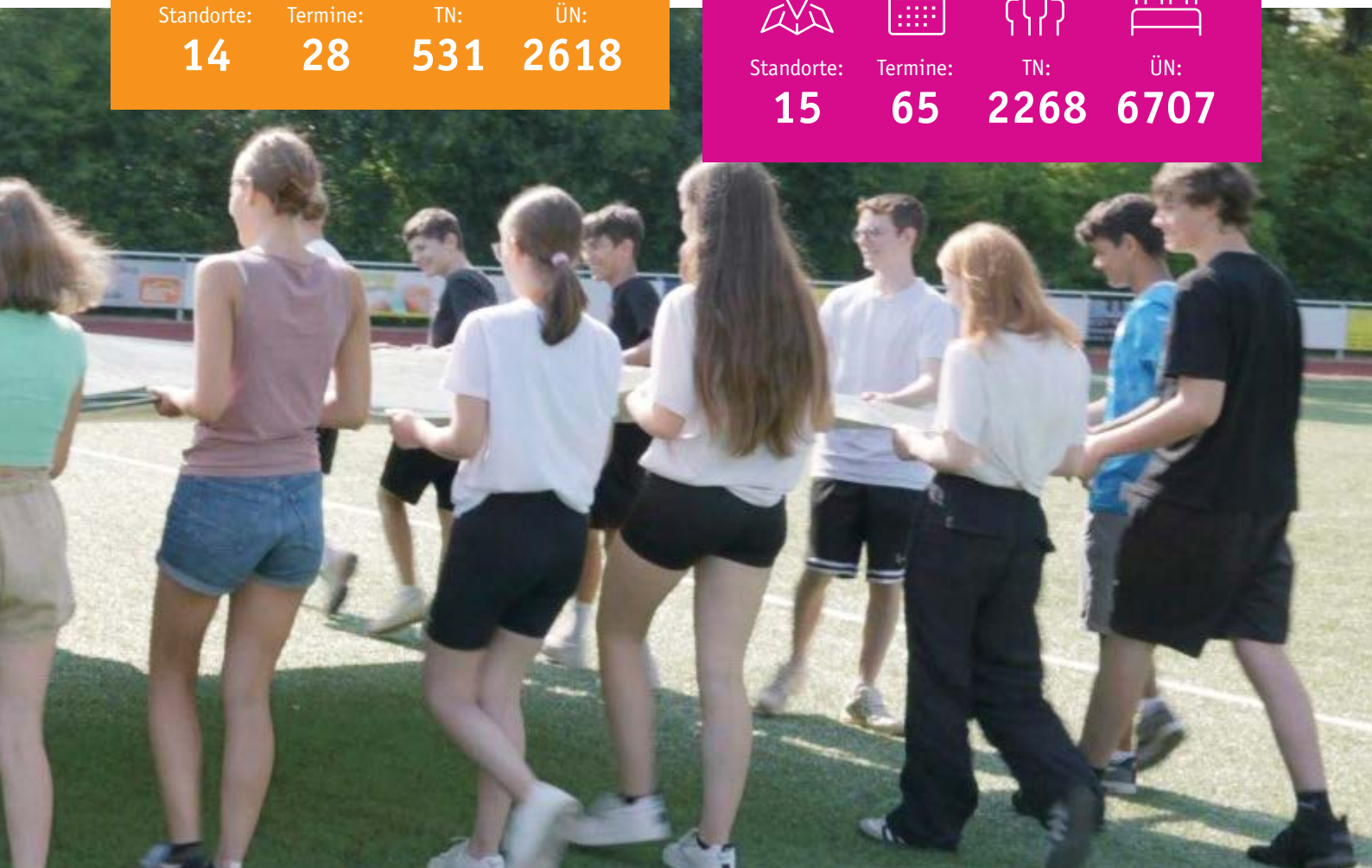
Termine:
65



TN:
2268



ÜN:
6707





ERLEBNISTAG: DJH BW FEIERT 100 JAHRE JUGENDHERBERGE BURG WILDENSTEIN

Am 17.07.2022 wurde das 100-jährige Jubiläum der Jugendherberge Burg Wildenstein mit einem ganztägigen Erlebnistag von 11:00 bis 19:00 Uhr gefeiert. Die mächtige Festung aus dem 11. Jahrhundert bietet als Jugendherberge seit 1922 Gästen eine attraktive und imposante Unterkunft in historischen Gemäuern. Sie ist damit die älteste Jugendherberge in Baden-Württemberg und die drittälteste in Deutschland.

Das Jubiläum bot eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und bei verschiedenen Mitmachaktionen Gemeinschaft zu erleben. Landrätin Stefanie Bürkle, Bürgermeister Stephan Frickinger, Berat Gürbüz vom Landesschülerbeirat, Erlebnispädagoge Matthias Rothengass und Armin Reitze vom Vorstand des DJH Baden-Württemberg diskutierten in einer interaktiven Fishbowl-Diskussion mit den Besuchern gemeinsam über das Thema „Gemeinschaft erleben und lernen – damals und heute“. Der Wildensteiner Singkreis übernahm die musikalische Umrahmung der Fishbowl-Diskussion und unterhielt die Gäste auch während des Erlebnistages.





Der Erlebnistag bot ein vielfältiges Programm, das den Angeboten des DJH BW gerecht wurde. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich den ganzen Tag über zu informieren, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Dabei galt es bei der Kistenbau-Aktion den höchsten Turm vom Burggraben aus zu bauen, beim Bogenschießen seine Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen und beim Kinderzirkus die Motorik, insbesondere im Bereich Gleichgewicht und Körperspannung, zu trainieren. Es wurden auch weitere Gemeinschaftsaktionen u.a. der Bau einer Insektenherberge vor Ort angeboten. Bei Burgführungen konnten die Geheimnisse der Burg entdeckt werden und die Hegau Ritter zeigten im Burggraben wie das Leben im Mittelalter aussah. Für das leibliche Wohl sorgten zwei Food-Trucks vor der Burg sowie das Team der Jugendherberge in der Burgschenke.



Eine Dokumentation vom SWR über die Burg Wildenstein.





IM FOKUS: ENGAGEMENT & BETEILIGUNG

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Eine Fish-Bowl-Diskussionsrunde im Rahmen des Get-together am Vorabend der Versammlung zum Thema „Krisen ohne Ende – Gemeinschaft erleben in schwierigen Zeiten“ entwickelte sich zum Highlight der diesjährigen Delegiertenversammlung. Als feste Teilnehmer in der Runde durften wir Daniel Hager-Mann, Ministerialdirektor im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Simone Fink, Kinder- und Jugendpsychologin aus Konstanz, OStD Christian Klemmer, Schulleiter des Johannes-Kepler-Gymnasiums Stuttgart und Jörg Hoppenkamps, Geschäftsführer des DJH Baden-Württemberg begrüßen. Die Moderation übernahm Dr. Susanne Pacher, Vorsitzende des DJH Baden-Württemberg. Seit 112 Jahren bietet das DJH Kindern und Jugendlichen einen Ort, an dem sie Toleranz, Völkerverständigung und Weltoffenheit erleben und lernen – eben „Gemeinschaft erleben“ können. Kinder und Jugendliche haben die letzten Jahre praktisch in einem Dauerkrisenmodus erlebt, der ihnen sehr viel abgefordert hat. In der Diskussionsrunde wurden die aktuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen beleuchtet und diskutiert, welchen Beitrag das DJH dazu leisten

kann, diese zu decken. Auch aus dem Publikum kamen zahlreiche Beiträge zur Diskussion. Das Format des Get-together wurde von den Delegierten so positiv beurteilt, dass dieses Format auch in Zukunft beibehalten werden wird.

Bei der Delegiertenversammlung am 02.04.2022 in der Jugendherberge Heidelberg International konnte trotz der noch nicht ganz entspannten Corona-Situation ein Großteil der aktuellen Delegierten sowie als Ehrengäste der Schatzmeister und stellvertretende Präsident des DJH Hauptverbandes, Prof. Dr. Karl-Heinz Binus, der Ehrenvorsitzende des DJH BW, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, und die Ehrenmitglieder des DJH BW, Elke Hundt und Frieder Kiefer, teilnehmen.

Nach dem virtuellen Grußwort von Frau Kultusministerin Theresa Schopper und dem Grußwort von Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Binus, stellvertretender Präsident des DJH Hauptverbandes, berichteten die Vorsitzende Dr. Susanne Pacher und Geschäftsführer Jörg Hoppenkamps in ihrer



Vorsitzende

Dr. Susanne Pacher, Tübingen



Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Uwe Böhm, Gaggenau
Dr. Jochem Stockinger, Bad Krozingen



Geschäftsführer

Jörg Hoppenkamps, Stuttgart



Beisitzer*in

Klaus Eckert, Durmersheim
Lena Gomm, Plankstadt
Wolfgang Krätz, Karlsruhe
Jürgen Mellinger, Walldürn
Armin Reitze, Leibertingen



Vertretung der Arbeitsgemeinschaft der Herbergseltern

Peter Hofmann, Breisach
Beatrice Lier, Freiburg



Ehrenvorsitzende

Dr. Friedrich Hirsch, Zeutern
Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, Bruchsal

Rückschau über folgende Themen: die Pandemie und ihre Folgen für das DJH BW, die finanzielle Hilfe und Unterstützung durch Bund und Land, sowie die Treue der Mitarbeitenden und Mitglieder und die „Zukunftsperspektive DJH 2030“. Bei ihrem Ausblick in die Zukunft gingen sie auf folgende Themen ein: die DJH-Gemeinwohlstrategie auf Bundesebene, das Thema sozio-emotionales Lernen, den einzurichtenden Teampool, das Immobilienmanagement, die Standortanalysen, das Produktmanagement, die Saisonplanung, das Service- und Buchungscenter und die allgemeine Digitalisierung.

Bei den Wahlen für den Vorstand wurde Dr. Jochem Stockinger erneut als stellvertretender Vorsitzender für vier Jahre bis 2026 gewählt. Klaus Eckert, Lena Gomm und Wolfgang Krätz wurden für vier Jahre bis 2026 als Beisitzer für den Vorstand gewählt. Von besonderer Bedeutung für den Landesverband war die Wahl von Meike Folkerts, damalige Bürgermeisterin von Titisee-Neustadt, die bis 2026 als neues Mitglied in den Hauptausschuss des Landesverbandes gewählt wurde.

EHRUNG FÜR EINSATZ UND ERFOLGE

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde **Prof. Dr. Uwe Böhm** auf Vorschlag des Vorstandes für seine langjährige, erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit im DJH die Bronzene Ehrennadel des Landesverbandes verliehen. Herr Prof. Dr. Böhm ist bereits seit über zwei Jahrzehnten in außergewöhnlicher Weise für das DJH Baden-Württemberg wie auch für den DJH Hauptverband in zahlreichen Gremien engagiert. Auch im Weltverband HI spielt er eine maßgebliche Rolle.

Seine Laufbahn im DJH begann er 1993 als Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen des Landesverbandes Baden, er trug in diesem Gremium zum Aufbau des Umweltstudienplatzes in der Jugendherberge Herrenwies bei.

1997 kandidierte er für ein Amt im Hauptausschuss des Lvb Baden und wurde bis 2001 gewählt. Aufgrund der Fusion der beiden Landesverbände wurde er 1999 in den Hauptausschuss des noch jungen Lvb Baden-Württemberg gewählt. Regelmäßig stellte er sich dem Hauptausschuss zur Verfügung und wurde durchgehend bis 2011 immer wieder gewählt, bis er dann 2013 in den Vorstand des Lvb Baden-Württemberg gewählt wurde.

Über Baden-Württemberg hinaus ist er seit 2013 aktiv als Vizepräsident des DJH Hauptverbandes sowie seit 2017 international im Präsidium des Weltverbandes (Member of Trustee) bzw. als Vice President im HI Board.



Ebenso erhielt **Gerhard Biehme** aufgrund seiner jahrzehntelangen Verdienste für das DJH BW sowie seiner Verabschiedung aus dem Vorstand die Bronzene Ehrennadel des Landesverbandes.

Seine Laufbahn im DJH begann er 2003 als Mitglied des Bauausschusses als fachkundiger Berater. 2005 wurde er in den Hauptausschuss gewählt und 2017 in den Vorstand des Landesverbandes. Aufgrund seiner hauptberuflichen Expertise als Bauingenieur war er vor allem im Bauausschuss des Landesverbandes für zahlreiche Projekte und Modernisierungsmaßnahmen ein höchst kompetenter Ansprechpartner.

Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Modernisierungs- und



Instandhaltungsmaßnahmen in den Jugendherbergen Burg Wildenstein, Freiburg und der Neubau der Jugendherberge in Heilbronn. Zu seinen Tätigkeiten gehörte die Prüfung der

Honorarangebote für die externen Architekten und die Erstellung zahlreicher Kostenschätzungen und Forecasts für die Baumaßnahmen in den einzelnen Jugendherbergen.

FREIWILLIGEN-ENGAGEMENT

Zielsetzung des Freiwilligen-Engagements im DJH BW ist, die Delegierten und Mitglieder des Verbandes aktiv am Geschehen in unserem Verband zu beteiligen. Um unserem Selbstverständnis als Mitgliederorganisation gerecht zu werden, sollen neben den Beteiligungsmöglichkeiten in den Gremien weitere entwickelt werden, die mittelfristig allen Mitgliedern unseres Verbandes – und langfristig auch der engagierten Öffentlichkeit – offenstehen.

In einem Beteiligungsprozess im Herbst 2021 wurden in Online-Workshops 3 Start-Projekte für das Freiwilligen-Engagement erarbeitet: die DJH-Biene, die Stadtrallye und das Fundraising im DJH BW, die bei der Delegiertenversammlung einem größeren Kreis von Engagierten vorgestellt wurden. Im Nachgang zur Delegiertenversammlung nahmen die erweiterten Projektgruppen ihre Arbeit auf. Bis zum Ende des Jahres 2022 hatte die Projektgruppe DJH-Biene die Zusammenarbeit mit einem möglichen Kooperationspartner leider beenden müssen, sich aber schnell entschlossen, die inhaltliche Arbeit aus eigener Kraft weiterzuführen. Schwerpunkt der Arbeit war dann die Einwerbung von Fördermitteln für das Projekt, um sich fachliche Expertise zu sichern. Die Projektgruppe Stadtrallye hat einen Fragebogen erarbeitet, mit dem DJH-Mitglieder Insider-Tipps zu

den verschiedenen Jugendherbergsstandorten geben können. Die Projektgruppe Fundraising setzte eine Spenden-Kampagne für eine Photovoltaik-Anlage für die Jugendherberge Hebelhof auf dem Feldberg auf und entwickelte eine Spende-seite mit Spendentool für die Homepage des Landesverbandes.



Alle weiteren Infos
zur Spendenaktion

VERNISSAGE INTERCOLORI – FÜR EINE WELT, IN DER NIEMAND MEHR AUSGEGRENZT WIRD

Im Rahmen einer gemeinsamen Initiative zur persönlichen Entfaltung und Entwicklung von Menschen mit Behinderung luden die Jugendherbergen in Stuttgart und die Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten e.V. zu einer Vernissage namens INTERCOLORI in der Jugendherberge Stuttgart International ein. Die Veranstaltung wurde mit Grußworten von Frau Dr. Susanne Pacher, der Vorsitzenden des DJH BW, Frau Jutta Pagel-Steidl, der Geschäftsführerin des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V., sowie Thomas Illigmann, der Geschäftsbereichsleitung der Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten e.V., eröffnet. Die Kunsthistorikerin Argiro Mavromatis M.A. führte fachlich in die Ausstellung ein, während die inklusive Big Band „Groove Inclusion“ der VHS Unteres Remstal für die musikalische Untermalung sorgte. Die Ausstellung ist bis Oktober 2023 in der Jugendherberge zu sehen und die Bilder konnten käuflich erworben werden.



Die anwesenden Künstler*innen aus der kreativen Werkstatt

AUFWÄRTSTREND DANK MITARBEITER- ENGAGEMENT

Trotz des herausfordernden Arbeitsmarktes erleben die Jugendherbergen in Baden-Württemberg einen Aufwärtstrend, und dies ist dem außergewöhnlichen Engagement der Mitarbeiter zu verdanken. In einer Zeit, in der qualifiziertes Personal knapp ist, setzen die Mitarbeiter der Jugendherbergen ihr Bestes ein, um den Gästen erstklassige Erfahrungen und Erlebnisse zu bieten. Es zeigt, dass selbst unter widrigen Umständen durch Zusammenarbeit, Wertschätzung und Leidenschaft Erfolge erzielt werden können.

Mitarbeiter DJH BW	Gesamt 763
Herbergsleitungen und zentrale Dienste	101
Auszubildende	7
Bundesfreiwilligendienst	48
Menschen mit Behinderung	37

„Die angespannte Situation am Arbeitsmarkt führte zu einem Anstieg der Arbeitsbelastung für das bestehende Team. Unsere Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr einen phänomenalen Job gemacht.“

Geschäftsführer Jörg Hoppenkamps

AUSBILDUNGSOFFENSIVE

Die im Jahr 2021 als Projekt ins Leben gerufene „Ausbildungs-Offensive“ wurde mittlerweile in das Geschäftsfeld „Mitarbeitende & Werte“ überführt. Im DJH BW werden aktuell an verschiedenen Ausbildungsstandorten die Berufsbilder Fachkraft Küche, Hotelfach, Hauswirtschaft sowie Kaufmann/-frau für Tourismus & Freizeit ausgebildet – perspektivisch sind weitere Berufsbilder denkbar, z.B. Büromanagement und IT-Fachinformatiker. Aktuell werden sieben junge Menschen im Landesverband ausgebildet – mittelfristig sollen es bis zu 15 Auszubildende pro Jahr werden.



Leitung: Cornelia Dreher, Cornelia Schäfer
Ausbildungsbegleiter*innen: Julia Berendt, Michael Häringer, Marcel Andree und Michael Rothmund



DAZUGEHÖREN: DER MARKT UND UNSERE MITGLIEDER

Ergebnisse des Jahres 2022

Jugendherberge	Betten 2022	Öffnungs- tage ¹	Auslastung in %	ÜN 2022	ÜN 2021	Gäste 2022	Gäste 2021	Davon ausl. Gäste 2022	Davon ausl. Gäste 2021
Aalen	90	162	21,1%	3.079	0	973	0	0,0%	0,0%
Bad Urach	135	344	44,3%	20.573	8.473	8.175	3.553	2,4%	2,4%
Baden-Baden	136	360	38,7%	18.126	8.035	4.474	2.567	49,0%	35,2%
Balingen-Lochen	0	0	0,0%	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Biberach	123	269	28,9%	9.576	4.750	4.272	1.460	1,9%	8,8%
Blaubeuren	114	250	45,8%	13.051	5.131	4.715	1.514	27,9%	42,2%
Breisach	164	294	49,7%	23.980	14.192	7.970	4.797	12,6%	3,4%
Creglingen	151	298	35,4%	14.542	3.919	4.989	1.361	0,9%	0,6%
Feldberg	267	327	39,5%	30.225	9.648	10.337	3.697	7,3%	2,9%
Forbach-Herrenwies	125	263	33,6%	10.715	5.194	3.470	1.342	1,2%	0,3%
Freiburg ²	350	268	58,3%	54.681	0	18.978	0	17,5%	0,0%
Freudenstadt	134	275	35,4%	12.214	4.632	4.698	1.785	5,9%	3,6%
Friedrichshafen	237	356	47,5%	38.043	18.712	12.842	7.056	10,9%	3,6%
Göpp.-Hohenstaufen	134	266	51,2%	17.623	7.785	7.927	3.188	2,4%	0,9%
Heidelberg	447	361	39,0%	61.455	27.585	26.985	12.214	5,8%	3,5%
Heilbronn	180	360	34,5%	22.355	13.084	9.032	3.896	7,2%	0,6%
Karlsruhe	170	342	36,1%	19.903	8.708	7.683	3.080	13,9%	3,1%
Kehl	125	262	26,1%	8.552	3.581	2.988	854	9,7%	66,0%
Konstanz	177	285	55,4%	27.944	16.278	9.459	5.425	6,9%	2,0%
Leibertingen-Wildenstein	151	281	53,2%	21.899	9.233	8.477	3.784	3,7%	1,4%
Lörrach	168	257	40,1%	17.180	5.895	6.476	2.733	10,0%	13,5%
Ludwigsburg ³	121	0	0,0%	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Mannheim	258	321	41,2%	33.632	17.615	14.266	5.456	6,1%	1,5%
Mosbach-Neckarelz	140	274	33,1%	12.679	4.587	5.656	2.181	2,1%	0,3%
Murrhardt	112	220	18,6%	4.576	0	2.534	0	0,0%	0,0%
Neckargmünd-Dilsberg	74	194	49,2%	7.057	0	3.287	0	1,4%	0,0%
Ortenberg	146	273	65,6%	26.107	11.882	9.212	4.208	10,0%	12,0%
Pforzheim-Dillweißstein	96	228	44,3%	9.682	3.035	3.649	1.344	2,6%	6,0%
Ravensburg	132	240	51,9%	16.453	5.363	6.316	2.093	5,2%	3,1%
Rottweil	135	350	39,5%	18.678	8.101	8.289	3.464	3,4%	3,1%
Schluchsee-Seebrugg	134	288	44,5%	16.995	8.696	5.069	2.767	8,3%	2,8%
Schluchsee-Wolfgrund	128	287	39,4%	14.032	7.504	4.747	2.190	2,4%	1,5%
Schwäbisch Hall	141	333	29,9%	13.744	5.698	5.837	2.323	13,2%	1,2%
Sigmaringen	126	255	45,1%	14.470	5.518	4.720	1.982	3,0%	0,9%
Sonnenbühl-Erfingen	164	305	32,4%	15.945	5.479	6.460	2.303	0,2%	0,1%
St. Blasien-Menzenschwand	77	301	39,4%	8.935	3.256	3.125	1.189	15,6%	4,6%
Stuttgart	311	365	58,0%	59.073	28.429	24.667	8.351	16,4%	4,6%
Stuttgart Neckarpark	155	225	45,1%	15.658	2.528	7.980	1.161	13,2%	5,9%
Titisee-Neust./Rudenberg	0	0	0,0%	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Titisee-Neustadt/Veltishof	124	280	47,9%	15.395	5.215	5.812	1.937	14,9%	4,8%
Todtnau-Todtnauberg	145	284	28,2%	10.258	3.892	3.042	1.049	2,4%	1,7%
Triberg	0	0	0,0%	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Tübingen	200	347	47,1%	32.192	12.668	14.198	5.535	12,3%	6,4%
Überlingen	240	349	44,7%	37.414	21.274	11.574	6.648	3,6%	1,0%
Ulm	114	228	32,4%	8.424	3.023	3.116	977	6,9%	58,8%
Walldürn	102	243	30,3%	7.503	448	2.859	211	0,5%	0,0%
Weinheim	0	0	0,0%	0	0	0	0	0,0%	0,0%
Gesamtsumme	6.953		42,5%	844.618	339.046	321.335	121.675	9,4%	5,8%

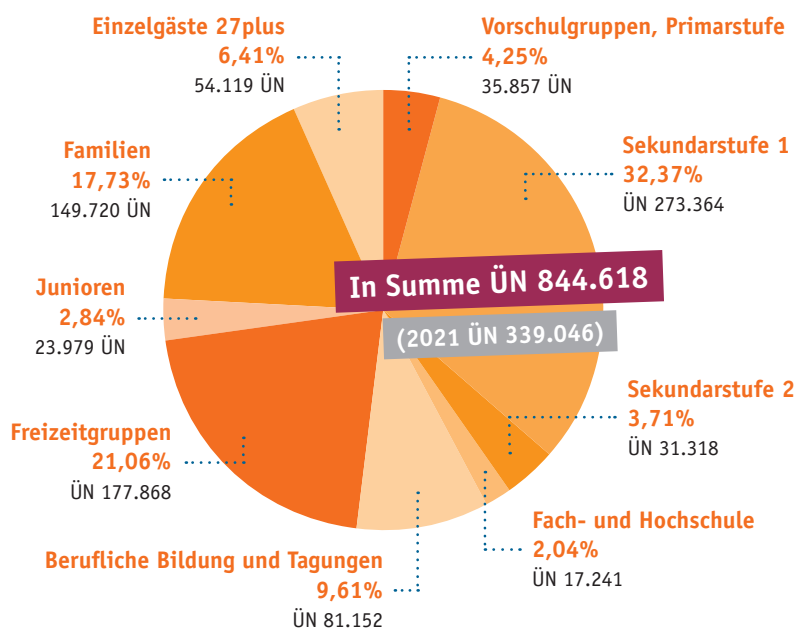
1 Dynamische Steuerung der Kapazitäten: eine fortlaufende Beobachtung der Nachfrage-Entwicklung sowie die Corona-bedingten Auflagen sind entscheidend, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Zeitraum unsere Jugendherbergen offen oder geschlossen sind.

2 Sondernutzung: zur Unterbringung von geflüchteten Menschen wurde die Jugendherberge Freiburg exklusiv bis März 2022 an das Regierungspräsidium Freiburg vermietet.

3 Sondernutzung: zur Unterbringung von geflüchteten Menschen wurde die Jugendherberge Ludwigsburg exklusiv ganzjährig an den Landkreis vermietet.

AUFWÄRTSTREND MIT HINDERNISSEN

Prozentanteil an der Gesamtübernachtungszahl 2022



Nach den Corona-Jahren mit historischen Verlusten geht der Trend für das Geschäftsjahr 2022 mit 844.618 Übernachtungen von 321.335 Gästen wieder deutlich nach oben. Das sind 1,5-mal mehr Übernachtungen als in 2021. Der reguläre Jugendherbergsbetrieb war jedoch von zahlreichen Hindernissen, wie u.a. den erhöhten Beschaffungskosten von Energie und Lebensmitteln, unterschiedlichem Buchungsverhalten sowie der Wiedergewinnung von qualifiziertem Personal geprägt.

Bei den Gästen stellen die Schulklassen mit 40 % wieder die stärkste Gästegruppe dar, gefolgt von den Freizeitgruppen und Familien mit jeweils ca. 20 %.

Top 10 Übernachtungen ausländischer Gäste 2022

In Summe ÜN 79.234 | 9,4%



*Hierunter fallen auch Flüchtlinge, die über einzelne Tage im Rahmen des allgemeinen Herbergsbetriebes untergebracht wurden.

Übernachtungen aller LvbS

Landesverband	ÜN 2022	ÜN 2021	ÜN je Bett	JH	Betten
Baden-Württemberg	844.618	339.046	121	43	6.953
Bayern	1.029.700	487.685	134	52	7.696
Berlin-Brandenburg	324.710	138.843	134	18	2.417
JH Berlin Ostkreuz	82.313	37.313	185	1	445
Hannover	357.384	127.416	110	2	3.258
Hessen	630.711	345.364	129	27	4.877
Mecklenburg-Vorp.	281.350	140.365	139	12	2.018
Nordmark	1.023.468	539.889	129	51	7.925
Rheinland	940.781	361.838	149	63	6.325
Rheinl.-Pfalz/Saarland	847.678	404.203	136	37	6.227
Sachsen	368.316	178.600	99	5	3.728
Sachsen-Anhalt	261.988	104.718	106	28	2.482
Thüringen	201.836	97.370	97	14	2.079
Unterweser-Ems	783.460	345.045	146	38	5.352
Westfalen-Lippe	597.185	239.590	119	17	5.027
Gesamtsumme	8.575.498	3.887.285	128	408	66.809

MITGLIEDERZAHLEN

Auch im Bereich der Mitgliederzahlen konnte ein kleiner Anstieg auf 335.431 Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr mit 334.292 verzeichnet werden.

	Mitglieder	Mitgliedschaften
Junioren	17.141	17.141
Familie/27 plus	311.603	120.768
Vereine	5.133	4.500
Schulen	1.554	1.499
Gesamt	335.431	143.908

Stimmberechtigte Mitgliedschaften aller Landesverbände im Vergleich

Landesverband	2022	2021
Baden-Württemberg	130.935	129.686
Bayern	103.786	101.368
Berlin-Brandenburg	50.945	49.242
Hannover	56.188	55.484
Hessen	79.828	78.405
Mecklenburg-Vorpommern	8.718	8.594
Nordmark	74.648	73.713
Rheinland	122.971	120.287
Rheinlad-Pfalz/Saarland	79.160	78.712
Sachsen	28.930	27.284
S ^a chsen-Anh ^o lt	11.688	11.240
Thüringen	12.044	11.726
Unterweser-Ems	50.072	48.345
Westfalen-Lippe	98.608	96.536
Gesamtmitgliederzahl	908.521	890.622



BEREIT FÜR ALLE GÄSTEANFRAGEN – UNSER BUCHUNGSCENTER

Seit Sommer 2020 verfügt das DJH BW über ein zentrales Buchungscenter in der Jugendherberge Stuttgart, in dem Familien und Einzelgäste zwischen 8:00 und 20:00 Uhr ihre Buchungen direkt vornehmen können. Auch Schulen und Gruppen lassen sich dort gerne beraten. Gäste können Fragen zur Buchung, Anreise, Verpflegung, Zimmerausstattung und mehr stellen. In Spitzenzeiten, wie jetzt, ist das Telefon ständig besetzt. Aufenthaltsmöglichkeiten für Schulklassen sind für das kommende Jahr fast ausgebucht, was die Suche nach Alternativen schwierig macht. Für den Job im Buchungscenter sind gute zwischenmenschliche Fähigkeiten, schnelle Reaktionszeiten und eine positive Ausstrahlung erforderlich.



Zu den freundlichen Stimmen, die am Telefon antworten, gehören u.a. Senem und Ryan.

KOMMUNIKATION: EXTERNE UND INTERNE INFORMATIONEN EFFEKTIV VERMITTELN

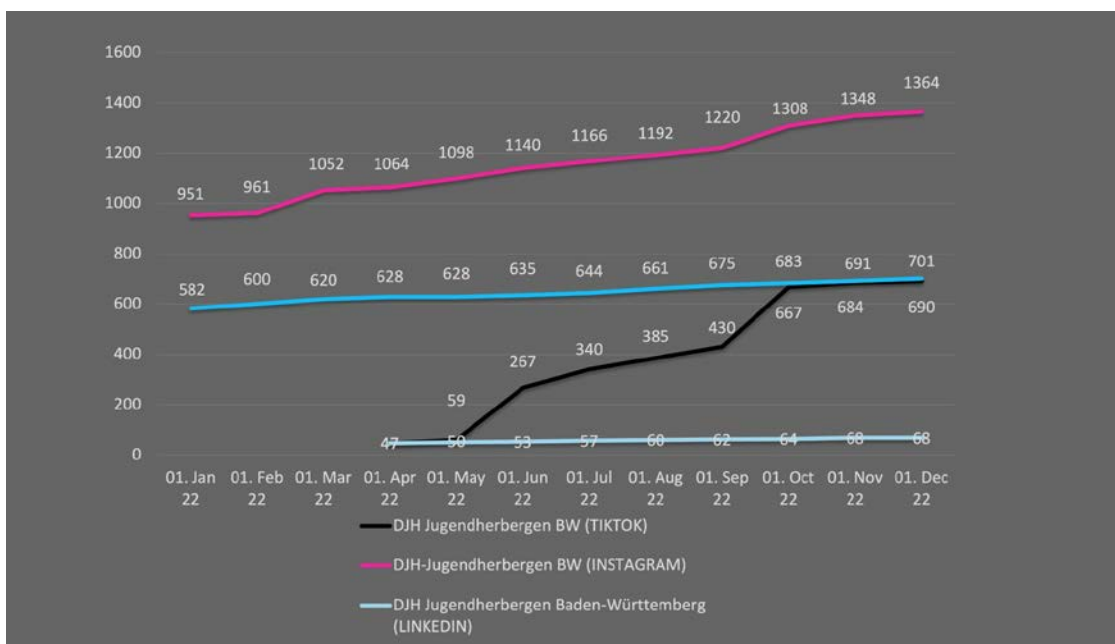
EXTERNE KOMMUNIKATION

Eine zentrale Plattform für die externe Kommunikation ist und bleibt die DJH BW-Website. Dort wurden regelmäßig Updates und Neuigkeiten zu den Jugendherbergen in Baden-Württemberg veröffentlicht.

Darüber hinaus nutzte das DJH BW verschiedene Social-Media-Kanäle, um mit der Community zu interagieren und Informationen zu teilen. Auf Plattformen wie Facebook, Instagram und neu seit August 2022 auch TikTok wurden regelmäßig Beiträge veröffentlicht. Die Social-Media-Kanäle boten eine Möglichkeit, mit Gästen in Kontakt zu treten, Fragen zu beantworten und Feedback entgegenzunehmen.

Der Einsatz von TikTok als neuer Kanal hat sich bewährt, da innerhalb eines kurzen Zeitraums von August bis Ende 2022 insgesamt 48 Videos veröffentlicht wurden und 682 Follower gewonnen werden konnten. Diese Zahlen verdeutlichen das Potenzial und die Effektivität von TikTok als Plattform, um vor allem die jüngere Zielgruppe zu erreichen und dieses Publikum vom DJH BW zu begeistern.

Das DJH BW betrieb auch eine aktive Pressearbeit, um in der regionalen und überregionalen Medienlandschaft präsent zu sein. Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich der Bericht der Landesschau zum Jubiläum und Erlebnistag auf der Jugendherberge Burg Wildenstein.



INTERNE KOMMUNIKATION



Führungskräftetage 2022

Coronabedingt fanden 2022 zwei Führungskräftetage statt, da im März 2022 eine zweitägige Veranstaltung noch nicht verantwortungsvoll erschien. Beim ersten Führungskräfte-tag am 22.03.2022 in der Jugendherberge Stuttgart International lag der Schwerpunkt auf der Führungskultur und der Arbeitgebermarke im DJH BW, sowie der strukturellen Weiterbildung, während beim zweiten Führungskräfte-tag am 08. und 09.11.2022 in der Jugendherberge Mannheim International als Hauptthema das Führungsverständnis im DJH BW auf der Agenda stand. Im intensiven Austausch entstand in den zwei Tagen ein gemeinsam erarbeitetes Führungsleitbild. Zudem wurde eine Werteentwicklung auf den Weg gebracht, die zukünftig die Zusammenarbeit in allen Bereichen im DJH BW bestimmen wird.

Am Abend des Führungskräfte-tages in Mannheim wurde mit großer Dankbarkeit Gertrud Rothenbacher-Righini und Philippe Righini sowie Norbert und Simone Eichin als Herbergsleitungen verabschiedet. Philippe Righini trat mit seiner Frau Gertrud Rothenbacher-Righini 1990 in das DJH ein. Sie leiteten gemeinsam von 1990 bis 1995 die Jugendherberge Forbach sowie von 1995 bis 2018 die Jugendherberge Breisach. Nach Philippe Righinis Abschied in den wohlverdienten Ruhestand leitete Gertrud Rothenbacher-Righini die Jugendherberge alleine bis zu ihrem Eintritt in den Vorruhestand 2021. Ihr Einsatz für die Jugendherbergsbewegung und ihre engagierte Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Haupt- und Herbergselternausschuss sowie in verschiedenen Gremien waren wegweisend für die Entwicklung des DJH BW .

Ebenfalls wurden Norbert und Simone Eichin für ihre Arbeit als Herbergsleitungen im DJH gewürdigt. Beide traten am 1. März 1997 in das DJH ein und übernahmen zunächst die Herbergsleitung der Jugendherberge Menzenschwand. Im April 2006 wechselten sie zur Jugendherberge Schluchsee-Wolfsggrund, wo sie bis Januar 2015 als Herbergsleitung tätig waren. Von Januar 2015 bis August 2021 übernahmen sie schließlich die Leitung der Jugendherberge Tübingen. Die langjährige engagierte Arbeit beider Leitungen hat das DJH maßgeblich geprägt und zu dessen Erfolg beigetragen.

PROJEKT INFORMATIONSP PLATTFORM FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Um den Führungskräften des DJH BW zukünftig schnell und übersichtlich alle aktuellen Informationen und arbeitsrelevanten Dokumente zugänglich zu machen, wurde im Sommer 2022 das Projekt der Informationsplattform für Führungskräfte aufgesetzt. Die Geschäftsfelder Interne Kommunikation & Verbandsarbeit, IT & Digitales und Mitarbeitende & Werte konzipierten gemeinsam eine digitale Plattform, auf der alle Informationen zeitnah ausgespielt werden können und dort gebündelt jederzeit verfügbar bleiben.



IMMOBILIENMANAGEMENT, BAU & GESTALTUNG

Im Jahr 2022 lag einer der Schwerpunkte im Geschäftsfeld Immobilienmanagement auf der Unterstützung von Landkreisen und Kommunen bei der Unterbringung von Geflüchteten. Einzelne temporär geschlossene Jugendherbergen konnten komplett für die Nutzung als Notunterkunft genutzt werden.

Es freut uns, berichten zu können, dass für die Jugendherbergen Balingen-Lochen und Triberg neue Verträge mit den jeweiligen Landkreisen zur Unterbringung von Flüchtlingen vereinbart werden konnten. Zudem konnten die Sondernutzungen in Ludwigsburg und Weinheim verlängert werden.

JUGENDHERBERGSSERVICES

Mit dem Auslaufen unseres bisherigen Wäschevertrags bot sich uns die Möglichkeit, neue Wege zu gehen und die Versorgung nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Unser Hauptaugenmerk lag dabei auf der Einführung regionaler Lieferketten. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern wollen wir nicht nur Transportwege verkürzen, sondern auch die regionale Wirtschaft stärken. Wir haben mit fünf regionalen Versorgern neue Verträge abgeschlossen, besonders freut es uns, dass es uns gelungen ist, in zwei Regionen mit Inklusionsbetrieben der Diakonie zusammen zu arbeiten.

Das Ausarbeiten unserer Qualitätsmerkmale und die Suche nach neuen Partnern die unsere Vorgaben erfüllen nahmen sehr viel Zeit und Raum ein. Regionale Partner, kurze Wege,

Lieferung und Turnus, Material, Zertifikate, Nebenleistungen sind Mindestanforderungen an die Wäsche und Dienstleistende die mit in die Entscheidungen einfließen.

Zum Ende des Jahres 2022 konnte für alle Standorte Wäschereien gefunden und vertraglich festgehalten werden, sodass die Wäscheversorgung für die kommenden Jahre gesichert ist.

Wir werden auch weiterhin daran arbeiten, unsere Prozesse zu optimieren und innovative Lösungen zu finden, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

BAU & GESTALTUNG

Preisverleihung Denkmalstiftung



Das DJH BW wurde mit dem Bürgerpreis 2022 der Denkmalstiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet! Die Auszeichnung geht an Institutionen und Vereine, die sich um die Erhaltung von Kulturdenkmälern im Land verdient gemacht haben. Dadurch, dass wir mit Burg Wildenstein und Schloss Ortenberg zwei schützenswerte Kulturdenkmäler als Orte der Begegnung und der interkulturellen Verständigung für junge Menschen aus aller Welt betreiben und außerdem dafür gesorgt haben, dass bei beiden Anlagen weitreichende Schritte im Bereich der Renovierungs- und Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt worden sind, ist dem DJH BW dieser Preis zuerkannt worden. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg hat die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen mit 175.000 Euro unterstützt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wurde am 17.10.2022 in der Jugendherberge Stuttgart International durch Frau Ministerin Nicole Razavi MdL, Vorsitzende des Kuratoriums der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, an den Verband übergeben.

TECHNISCHES FACILITY MANAGEMENT

Im Jahr 2022 hat das Technische Facility Management im DJH Baden-Württemberg zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Insbesondere Wasserschäden stellten eine große Belastung dar, konnten jedoch zum Teil direkt behoben werden. Einige Schäden erforderten jedoch eine intensive Arbeit oder umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die auch in 2023 fortgesetzt werden müssen.

Des Weiteren kam es zu einem Ausfall einer Brandmeldeanlage sowie Störungen an Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie defekten Aufzugsanlagen. Hier konnte das Team schnell und effektiv reagieren, um die Beeinträchtigungen für die Gäste so gering wie möglich zu halten.

Nach der Corona-Pandemie mussten zudem Aufholarbeiten geleistet werden, darunter notwendige Baum- und Spielplatzkontrollen. Im Bereich des Energiemanagements wurde eine neue Stelle geschaffen, um die Effizienz und Nachhaltigkeit unserer Jugendherbergen weiter zu verbessern.

Nachhaltige Energieproduktion und möglichst CO₂-sparende Technologien – Schritt für Schritt möchte das DJH Baden-Württemberg den Betrieb seiner Jugendherbergen klimafreundlicher gestalten und setzt dafür verschiedene Projekte um. So sind z.B. Photovoltaik-Anlagen in den Jugendherbergen in Tübingen, Breisach, Konstanz und Überlingen realisiert.

UNVERGESSEN.

Jeder Verlust eines Menschenlebens ist tragisch und hinterlässt eine Lücke in der Gemeinschaft. Im stillen Gedenken haben wir 2022 Abschied genommen von:

Bons, Anke 22. März 2022

Kollmar, Friedhelm 29. April 2022

Altmann, Hans Günther 16. Juni 2022

Christa Waldherr 15. November 2022

Impressum

DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Vorsitzende: Dr. Susanne Pacher
Geschäftsführer: Jörg Hoppenkamps

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart Bad Cannstatt

Tel: 0711 16686-0
Fax: 0711 16686-30
E-Mail: djh-bw@jugendherberge.de
Internet: www.jugendherberge.de/bw

Gesamtherstellung:
VH-7 Medienküche GmbH
Kreuznacher Straße 62
70372 Stuttgart
www.vh7.de

Ausgabe: 08/2023

Bildnachweis:
DJH Baden-Württemberg e.V., Heiko Potthoff
Adobe Stock, Seite 4, 17, 21



**Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband
Baden-Württemberg e. V.**

Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel: 0711 16686-0
Fax: 0711 16686-30
djh-bw@jugendherberge.de

www.jugendherberge.de/baden-wuerttemberg
www.facebook.com/jugendherbergen.bw
www.instagram.com/jugendherbergen.bw
www.tiktok.com/@jugendherbergen.bw

